



## GEMEINDE HENNERSDORF

### PROTOKOLL

über die

### ÖFFENTLICHE GEMEINDERATSSITZUNG

am Mittwoch, den 16. Juni 2021

im Veranstaltungszentrum 9er Haus, Bachgasse 9

**Beginn:** 19:00 Uhr

**Ende:** 21:42 Uhr

#### **Anwesend sind:**

1. Vbgm. Mag. Thaddäus **HEINDL** (Vorsitzender), Dr. Koralevsky Gasse 3, 2332 Hennersdorf
2. GR David **BOTIZATU**, Flemingstraße 2, 2332 Hennersdorf
3. GR Andreas **BRAUNEDER**, Achauer Straße 4a / Haus 2, 2332 Hennersdorf
4. Gf. GRin Mag. Doris **DI GIORGIO**, MBA, Johann Wiesmayer-Gasse 14, 2332 Hennersdorf
5. GR Robert **EICHINGER**, Achauer Straße 4a/ Haus 8, 2332 Hennersdorf
6. Gf. GR Ing. Karl **FARKAS**, Werkstraße 3, Haus 2, 2332 Hennersdorf
7. GRin Elisabeth **GRIEBAUM**, Hauptstraße 29/ Haus 10, 2332 Hennersdorf
8. GR DI Lukas **HAUSENBERGER**, Bachgasse 7/2, 2332 Hennersdorf
9. GRin Simone **KUBO** MSc, Hauptstraße 65/2, 2332 Hennersdorf
10. Gf. GRin Brigitte **LEWISCH**, Dr. Koch-Gasse 16, 2332 Hennersdorf
11. GR Gerhard **MÜLLNER**, Johann Wiesmayer-Gasse 1/1, 2332 Hennersdorf
12. GRin Dzenita **ÖZCAN**, MA, Neuweilergasse 24 / Haus 1, 2332 Hennersdorf
13. Denise **PRILISAUER**, Hauptstraße 30/1, 2332 Hennersdorf
14. GRin Mag. <sup>a</sup> (FH) Alexandra **REITBAUER**, MA, Flemingstraße 7a, 2332 Hennersdorf
15. GRin Mag. Katharina **RIENER**, LL.B., BA, Rudolf-Österle-Gasse 15/ Haus 1, 2332 Hennersdorf
16. GRin Mag. Margit **SCHRANK**, Josef Postl-Gasse 30, 2332 Hennersdorf
17. Gf. GR DI Klaus **STEININGER**, Bachgasse 15, 2332 Hennersdorf
18. GR Matthias **STUR**, BSc, Hons., Hauptstraße 41, 2332 Hennersdorf
19. GRin Magdalena **TOYFL**, BA, Hauptplatz 3, 2332 Hennersdorf

**Entschuldigt:** -

**Schriftführerin:** Marlene Miedler-Weidhofer, BA

**Die Sitzung ist öffentlich.**

Der Vizebürgermeister begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit fest.



### Tagesordnung:

- TOP 1:** Angelobung eines neuen Gemeinderates
- TOP 2:** Neuwahl eines Bürgermeisters\* einer Bürgermeisterin
- TOP 3:** Ergänzungswahl eines geschäftsführenden Gemeinderates in den Gemeindevorstand
- TOP 4:** Neuwahl eines Vizebürgermeisters\* einer Vizebürgermeisterin
- TOP 5:** Änderung der Wirkungskreise der Ausschüsse 1 und 3, Beschlussfassung
- TOP 6:** Ergänzungswahlen in die Gemeinderatsausschüsse
- TOP 7:** Ergänzungswahl eines Vertreters\* einer Vertreterin in die Volksschulgemeinde Achau-Hennersdorf
- TOP 8:** Ergänzende Entsendung von Vertretern\* Vertreterinnen in den Petersbach-Wasserverband
- TOP 9:** Entscheidung über schriftliche Einwendungen gegen das Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats vom 26.05.2021
- TOP 10:** Bericht des Prüfungsausschusses über die angesagte Gebarungsprüfung des Prüfungsausschusses vom 09.06.2021
- TOP 11:** Natur im Garten - Gemeinde; Beschlussfassung
- TOP 12:** Neugestaltung Sportplatz, Beschlussfassung & Auftragsvergabe
- TOP 13:** Berichte

### TOP 1: Angelobung eines neuen Gemeinderates

#### Sachverhaltsdarstellung

Vbgm. Mag. Thaddäus Heindl stellt folgenden Sachverhalt dar:  
Aufgrund des Mandatsverzichtes von Ing. Ferdinand Hausenberger wird seitens der VP Hennersdorf Frau Denise Prilisauer als Ersatzmitglied in den Gemeinderat einberufen.

Sodann nimmt Vbgm. Mag. Thaddäus Heindl die Angelobung gemäß § 97 Abs. 2 der NÖ Gemeindeordnung vor. Vbgm. Mag. Thaddäus Heindl bittet alle Anwesenden sich von ihren Plätzen zu erheben. Das neu einberufene Mitglied des Gemeinderates legt durch Namensaufruf durch den Vizebürgermeister, mit den Worten „ich gelobe“ das Gelöbnis ab (es wird unterschrieben). Der Vizebürgermeister begrüßt Frau Denise Prilisauer als Mitglied des Gemeinderates.

#### Wortmeldungen

Gf. GRin Mag.<sup>a</sup> Doris Di Giorgio, MBA, Vbgm. Mag. Thaddäus Heindl



## TOP 2: Neuwahl eines Bürgermeisters\* einer Bürgermeisterin

### Sachverhaltsdarstellung

Mag. Thaddäus Heindl stellt folgenden Sachverhalt dar:  
Aufgrund des Rücktrittes von Ing. Ferdinand Hausenberger als Bürgermeister ist ein neuer Bürgermeister\* eine neue Bürgermeisterin zu wählen.

Gf. GR DI Klaus Steininger (VP) bringt seitens der Liste Hausenberger-Hennersdorfer Volkspartei folgenden Wahlvorschlag ein: Vbgm. Mag. Thaddäus Heindl.

Gf. GRin Mag.<sup>a</sup> Doris Di Giorgio, MBA (SPÖ) bringt seitens der SPÖ Hennersdorf folgenden Wahlvorschlag ein: GRin Simone Kubo, MSc,

Die Wahl wird geheim mittels Stimmzettel durchgeführt.

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmen werden folgende Wahlhelfer herangezogen:

GR David Botizatu (VP)  
GR Andreas Brauneder (SPÖ)

### Abstimmungsergebnis

Abgegebene Stimmen: 19  
Gültige Stimmen: 18  
Ungültige Stimmen: 1

Von den gültigen Stimmzetteln lauten auf Simone Kubo, MSc, 6 Stimmen und auf Mag. Thaddäus Heindl 12 Stimmen.

Da mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen (12) auf Mag. Thaddäus Heindl lauten ist er daher zum Bürgermeister der Gemeinde Hennersdorf gewählt, nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen.

### Wortmeldungen

GR Robert Eichinger

## TOP 3: Ergänzungswahl eines geschäftsführenden Gemeinderates in den Gemeindevorstand

### Sachverhaltsdarstellung

Bgm. Mag. Thaddäus Heindl stellt folgenden Sachverhalt dar:  
Aufgrund seines Ausscheidens als geschäftsführender Gemeinderat ist ein neues Mitglied für den Gemeindevorstand zu nominieren.

Ein gültiger Wahlvorschlag lautend auf GRin Simone Kubo, MSc, langte seitens der Liste Hausenberger-VP Hennersdorf ein.

Die Wahl wird geheim mittels Stimmzettel durchgeführt.



Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmen werden folgende Wahlhelfer herangezogen:

GR David Botizatu (VP)  
GR Andreas Brauneder (SPÖ)

### **Abstimmungsergebnis**

Abgegebene Stimmen: 19  
Gültige Stimmen: 19  
Ungültige Stimmen: -

Von den gültigen Stimmzetteln lauten auf das Gemeinderatsmitglied Simone Kubo, MSc, 19 Stimmen.

Da mehr als die Hälfte der gültigen Stimmzetteln (19) auf das Gemeinderatsmitglied Simone Kubo, MSc., lauten, ist sie daher zu einem Mitglied des Gemeindevorstandes der Gemeinde Hennersdorf gewählt. Über Befragung des Bürgermeisters nimmt Simone Kubo, MSc, die Wahl an.

### **Wortmeldungen**

Gf. GRin Mag.<sup>a</sup> Doris Di Giorgio, MBA

### **TOP 4: Neuwahl eines Vizebürgermeisters\* einer Vizebürgermeisterin**

#### **Sachverhaltsdarstellung**

Bgm. Mag. Thaddäus Heindl stellt folgenden Sachverhalt dar:  
Aufgrund der Wahl von Thaddäus Heindl zum Bürgermeister der Gemeinde Hennersdorf muss ein neuer Vizebürgermeister\* eine neue Vizebürgermeisterin gewählt werden.

Gf. GR DI Klaus Steininger (VP) bringt seitens der Liste Hausenberger-Hennersdorfer Volkspartei folgenden Wahlvorschlag ein: gf. GRin Simone Kubo, MSc

Die Wahl wird geheim mittels Stimmzettel durchgeführt.

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmen werden folgende Wahlhelfer herangezogen:

GR David Botizatu (VP)  
GR Andreas Brauneder (SPÖ)

### **Abstimmungsergebnis**

Abgegebene Stimmen: 19  
Gültige Stimmen: 19  
Ungültige Stimmen: -

Von den gültigen Stimmzetteln lauten auf Simone Kubo, MSc, 19 Stimmen.

Da mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen (19) auf Simone Kubo, MSc lauten ist sie daher zur Vizebürgermeisterin der Gemeinde Hennersdorf gewählt. Über Befragen des Bürgermeisters nimmt Frau Simone Kubo, MSc, die Wahl an.



## Wortmeldungen

Bgm. Mag. Thaddäus Heindl, gf. GRin Mag.<sup>a</sup> Doris Di Giorgio, MBA,

Vbgm. Simone Kubo, MSc, bedankt sich für dieses überwältigende Ergebnis und die einstimmige Wahl. Sie wird ihr Bestes tun, sich so rasch wie möglich einzuarbeiten in die neue Materie, da sie erst seit 1,5 Jahren im Gemeinderat ist. Es war nicht ihr Ziel Vizebürgermeisterin zu werden, aber dieser Weg hat sich ergeben und sie möchte Hennersdorf etwas zurückgeben. Sie ist hier aufgewachsen und freut sich schon auf ihre neue Tätigkeit als Vizebürgermeisterin und hofft auf ein positives Miteinander aller Fraktionen im Gemeinderat für die nächsten 3,5 Jahre.

## TOP 5: Änderung der Wirkungskreise der Ausschüsse 1 und 3, Beschlussfassung

### Sachverhaltsdarstellung

Aufgrund der Ressortzuteilung von Vbgm. Simone Kubo, MSc, sollen auch die Ausschüsse 1 ("Finanzwesen, Vereine, Öffentlichkeitsarbeit, Bildung, Bau und Infrastruktur) und 3 (Kultur, Soziales, Gesundheit und Jugend) nun gemäß ihren Wirkungsbereichen neu zugeordnet werden. Daher sollen aus dem Ausschuss 1 "Bildung" und "Vereine" dem Ausschuss 3 "Kultur, Soziales, Gesundheit und Jugend" zugeordnet werden. "Öffentlichkeitsarbeit" wird keinem Ausschuss zugeteilt.

Somit stellen sich die neuen Wirkungskreise folgendermaßen dar:

Ausschuss 1: "Finanzwesen, Bau und Infrastruktur"

Ausschuss 3: "Kultur, Soziales, Gesundheit, Vereine, Bildung und Jugend"

### Antragstellung

Bgm. Mag. Thaddäus Heindl stellt den Antrag, die Wirkungskreise 1 und 3 wie folgt zu beschließen

Ausschuss 1: „Finanzwesen, Bau und Infrastruktur“

Ausschuss 3: „Kultur, Soziales, Gesundheit, Vereine, Bildung und Jugend“

### Abstimmungsergebnis

einstimmige Annahme (19:0) bei offener Abstimmung

### Wortmeldungen

keine

## TOP 6: Ergänzungswahlen in die Gemeinderatsausschüsse

### Sachverhaltsdarstellung

Bgm. Mag. Thaddäus Heindl teilt mit, dass sich aufgrund der Neuwahl des Bürgermeisters und der Vizebürgermeisterin einige personelle Veränderung in den Ausschüssen "Finanzwesen, Bau und



Infrastruktur", "Kultur, Soziales, Gesundheit, Vereine, Bildung und Jugend" und des Prüfungsausschusses ergeben und diese nachbesetzt werden müssen.

Es sind daher Ergänzungswahlen für jeweils ein Mitglied dieser drei Ausschüsse erforderlich. Seitens der Liste Hausenberger - Hennersdorfer Volkspartei, welcher die Besetzung dieser 3 Ausschusmitglieder zukommt, liegt ein gültiger Wahlvorschlag vor, welcher wie folgt lautet:

"Finanzwesen, Bau und Infrastruktur":  
GR DI Lukas Hausenberger

"Kultur, Soziales, Gesundheit, Vereine, Bildung und Jugend":  
GRin Mag.<sup>a</sup> Margit Schrank

"Prüfungsausschuss":  
GR DI Lukas Hausenberger

Die Wahl wird geheim mittels Stimmzettel durchgeführt.

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmen werden folgende Wahlhelfer herangezogen:

GR David Botizatu (VP)  
GR Andreas Brauneder (SPÖ)

### **Abstimmungsergebnis**

abgegebene Stimmen: 19  
gültige Stimmen: 19  
ungültige Stimmen: 0

Von den gültigen Stimmzetteln lauten auf das Gemeinderatsmitglied

- GR DI Lukas Hausenberger 19 Stimmen
- GRin Mag.<sup>a</sup> Margit Schrank 19 Stimmen
- GR DI Lukas Hausenberger 19 Stimmen

GR DI Lukas Hausenberger ist daher zu einem Mitglied des Gemeinderatsausschusses "Finanzwesen, Bau und Infrastruktur" gewählt.

GRin Mag.<sup>a</sup> Margit Schrank ist daher zu einem Mitglied des Gemeinderatsausschusses "Kultur, Soziales, Gesundheit, Vereine, Bildung und Jugend" gewählt.

GR DI Lukas Hausenberger ist daher zu einem Mitglied des Prüfungsausschusses gewählt.

Über Befragen des Vorsitzenden nehmen alle die Wahl an.

### **Wortmeldungen**

keine



## **TOP 7: Ergänzungswahl eines Vertreters\* einer Vertreterin in die Volksschulgemeinde Achau-Hennersdorf**

### **Sachverhaltsdarstellung**

Aufgrund des Ausscheidens von Herrn Ing. Ferdinand Hausenberger wurde seitens der VP Hennersdorf Frau Vbgm. Simone Kubo, MSc, als Vertreterin der Gemeinde in Hennersdorf in die Volksschulgemeinde Achau-Hennersdorf nominiert.

In den anderen Schulausschüssen (Sonderschule Mödling, Mittelschule Brunn/Ma. Enzersdorf und Polytechnische Schule Mödling) wird sie den Bürgermeister mit beratender Stimme vertreten.

Die Wahl wird geheim mittels Stimmzettel durchgeführt.

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmen werden folgende Wahlhelfer herangezogen:

GR David Botizatu (VP)  
GR Andreas Brauneder (SPÖ)

### **Abstimmungsergebnis**

abgegebene Stimmen: 19  
gültige Stimmen: 19  
ungültige Stimmen: 0

Von den gültigen Stimmzetteln lauten auf Vbgm. Simone Kubo, MSc 19 Stimmen.

Über Befragen des Bürgermeisters nimmt Vbgm. Simone Kubo, MSc, die Wahl an.

### **Wortmeldungen**

keine

## **TOP 8: Ergänzende Entsendung von Vertretern\* Vertreterinnen in den Petersbach-Wasserverband**

### **Sachverhaltsdarstellung**

Aufgrund des Ausscheidens von Herrn Ing. Ferdinand Hausenberger ist auch in den Petersbach Wasserverband ein weiterer Vertreter der Gemeinde Hennersdorf zu entsenden. Der Vorschlag ist es, Herrn GR DI Lukas Hausenberger als Vertreter in den Petersbach Wasserverband zu nominieren, gleichzeitig soll Bgm. Mag. Thaddäus Heindl auch in den Vorstand des Petersbach Wasserverbandes entsendet werden. Alle anderen Funktionen bleiben unverändert.

### **Wortmeldungen**

Keine



### **Antragstellung**

Bgm. Mag. Thaddäus Heindl stellt den Antrag, GR DI Lukas Hausenberger als Vertreter für den Petersbach Wasserverband zu entsenden und Bgm. Mag. Thaddäus Heindl in den Vorstand des Petersbach Wasserverbandes zu entsenden.

### **Abstimmungsergebnis**

einstimmige Annahme (19:0) bei offener Abstimmung

Bgm Mag. Thaddäus Heindl unterbricht die Sitzung um 19:55 Uhr.

Bgm Mag Thaddäus Heindl setzt die Sitzung um 20:14 Uhr fort.

### **TOP 9: Entscheidung über schriftliche Einwendungen gegen das Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats vom 26.05.2021**

Bgm. Mag. Thaddäus Heindl berichtet, dass es Einwendungen zu dem Protokoll gegeben hat. Diese wurden seitens der SPÖ erst unmittelbar vor der Sitzung eingebracht.

Bgm. Thaddäus Heindl schlägt vor, den Tagesordnungspunkt auf die nächste Gemeinderatssitzung zu verschieben und vorab die eingelangten Änderungswünsche mit den Fraktionsobleuten zu besprechen.

### **Wortmeldungen**

keine

### **Antragstellung**

Bgm. Mag. Thaddäus Heindl stellt den Antrag, die Entscheidung über schriftliche Einwendungen gegen das Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung des Gemeinderats vom 26.05.2021 von der zu Tagesordnung nehmen und auf die Tagesordnung der nächsten Gemeinderatssitzung zu setzen.

### **Abstimmungsergebnis**

mehrheitliche Annahme bei offener Abstimmung:  
14 Stimmen dafür (VP und Die Grünen Henndorf)  
5 Stimmen dagegen (SPÖ)

### **TOP 10: Bericht des Prüfungsausschusses über die angesagte Gebarungsprüfung des Prüfungsausschusses vom 09.06.2021**

#### **Sachverhaltsdarstellung**

GR Robert Eichinger berichtet über die angesagte Gebarungsprüfung des Prüfungsausschusses vom 09.06.2021 (Anlage „A“) wie folgt:



Die Sitzung begann um 16:30 Uhr.

**TOP1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**Anwesende Mitglieder:** GR Robert Eichinger, GRin Simone Kubo, GR Gerhard Müllner, GR Matthias Stur

**Entschuldigte Mitglieder:** GRin Magdalena Toyfl

**Kassenverwalterin:** Manuela Neuhold

Die Beschlussfähigkeit war gegeben.

**TOP2: Kassen- und Kassenbuchprüfung inkl. Belege (Stichproben)**

Scheine und Münzen wurden geprüft:

Bargeld	€	820,00
Girokonto Raika I	€	316.849,41
Girokonto PSK	€	20.837,20
Girokonto Sparbuch Raika II	€	220.033,14
Summe Istbestand	€	<u>558.539,75</u>

Es wurden stichprobenartig folgende Belege geprüft:

Beleg 210439 Arbeitskleidung (Firma TK Workwear)  
26.03.2021 bestellt, 3 Lieferungen, bestätigt. 14.04.2021 Rechnungseingang,  
15.04.2021 Freigabe /sachlich und rechnerisch geprüft, 19.04.2021 Rechnung  
gebucht 22.04.2021 Rechnung bezahlt abzgl. Skonto.

Beleg 210530 Saubermacher /Gemeindeverband, betreffend Müllabfuhr  
10.05.2021 Rechnung eingegangen dann wurde sie sachlich und rechnerisch  
geprüft, und 17.05.2021 Freigabe durch Vbgm. Mag. Thaddäus Heindl/ angeordnet  
(20.05. gebucht und bezahlt).

Beleg 210437 Friedhofsarbeiten (Firma Wolf)  
15.04.2021 Rechnung eingegangen und von CT rechnerisch und sachlich geprüft,  
19.04.2021 und angeordnet, 20.04.2021 bezahlt Netto Kassa

Beleg KA 84 Getränke Bauhof (Metro)  
Budget/Jahr ca. € 500,-

Die Belege wurden alle für in Ordnung befunden.



**TOP3: Gemeindezeitung (Kosten, Werbeeinnahme, Ausschreibung usw.)**

Die Ausschreibung für die Gemeindezeitung fand im Jänner 2021 statt für Einschaltungen. Die Verteilerliste ist vorhanden, die Mediatarife sind fixiert. Die Werbeeinnahmen belaufen sich auf € 4.649,40. Es liegt ein Vorstandsbericht vom 28.02.2017 vor, in dem die Auflage durch Robert Müller bestimmt wurde. Die Ausgaben belaufen sich auf rund € 12.000,-/Jahr (€ 3.036,-/Quartal). Die Zeitungen werden durch Gemeindebedienstete ausgetragen.

Die Kosten für die Zeitung belaufen sich auf ungefähr € 2.760,- netto je Ausgabe, zuzüglich normalerweise 10 % MwSt. (diese waren während COVID-Zeiten auf 5 % reduziert), die Zeitung erscheint vier Mal im Jahr. Die Kosten belaufen sich auf ca. € 12.703,- pro Jahr, diese beinhalten die Kosten für Layout, Fotos, Druck, usw.

Die Finanzierung erfolgt zu 1/3 durch Werbung, 2021 beliefen sich die Werbeeinnahmen auf ca. € 4.650,-. Der Ablauf der Einschaltungen gestaltet sich wie folgt: Am Anfang des Jahres werden Inserate angefragt bei Interessenten (Kosten laut Liste), der Rest wird aus dem Budget gezahlt.

**TOP4: Aufteilung der Personalkosten**

Die Zeiterfassung von Mitarbeiter A (Friedhof) zeigt einen Schlüssel von 8,5 % auf bei einem Soll von 10 %.

Die Zeiterfassung von Mitarbeiter B (Kanal) zeigt einen Schlüssel von 9,3 % bei einem Soll von 6 %.

Die Zeiterfassung von Mitarbeiter C (Friedhof) zeigt einen Schlüssel von 4,6 % bei einem Soll von 5 %.

Der Kostenaufteilungsschlüsse von 2021 basiert auf Werten von den vergangenen Jahren (prospektiv).

Es gibt acht Postenstellen, diese sind Verwaltung, Kindergarten, Kultur, Gemeindestraßen, Friedhof, Bauhof Abwasserbeseitigung und Müllbeseitigung.

Über eine Arbeitsaufwandliste, welche jeder Mitarbeitende führt, werden gearbeitete Stunden dokumentiert.

**TOP5: Allfälliges/Allgemeines**

Der Prüfungsausschuss hat beschlossen, eine Auskunftsperson hinzuzuziehen, wenn die Kassenverwalterin, nach Aussendung der Tagesordnung, bekannt gibt, dass sie zu einem Thema keine Auskunft geben kann. Dies muss abgestimmt werden.

**TOP6: Ausfertigung und Unterzeichnung des Protokolls**

17:51 Uhr endete der Prüfungsausschuss.



GR Robert Eichinger bedankt sich bei Vbgm. Simone Kubo, MSc für ihre Mitarbeit und die Schriftführung im Prüfungsausschuss, gleichzeitig begrüßt er GR DI Lukas Hausenberger im Prüfungsausschuss.

Bgm. Mag. Thaddäus Heindl nimmt wie folgt Stellung:

**zu TOP 2 (Kassen- und Kassenbuchprüfung inkl. Belege (Stichproben))**

Zu dem Beleg 210530 gibt es einen Mailverkehr. Zusammengefasst wurde fälschlicherweise ein Bauschuttcontainer von der Entsorgungsfirma verrechnet, welche aber von der Gemeinde Hennersdorf als Baurestmasse bestellt war. Die Firma Saubermacher hat den Bauschutt und Strafe verrechnet, was im Endeffekt billiger war, als die gesamte Entsorgung als Baurestmassecontainer.

**Zu TOP 3 (Gemeindezeitung)**

Es wird angemerkt, dass eine ortsansässige Firma damals viel billiger war, als die Vorgängerfirma. Er erklärt sich bereit wieder ein Vergleichsangebot einzuholen.

**Zu TOP 4 (Aufteilung Personalkosten)**

Zu den Verrechnungsschlüssel der Postenstellen merkt Bgm. Mag. Thaddäus Heindl an, dass auf die Haushaltsstellen ein 5-jähriger Schlüssel angewendet wird damit Schwankungen über einen längeren Zeitraum beobachtet werden können und dementsprechend angepasst werden. Alle Abweichungen lassen sich mit unterschiedlichen Geschehen in der Gemeinde erklären.

**Wortmeldungen**

GR Andreas Brauner, gf. GR Ing. Karl Farkas

**Antragstellung**

GR Robert Eichinger stellt den Antrag, den Bericht des Prüfungsausschusses zur Kenntnis zu nehmen.

**Abstimmungsergebnis**

einstimmige Annahme (19:0) bei offener Abstimmung

**TOP 11: Natur im Garten - Gemeinde; Beschlussfassung**

**Sachverhaltsdarstellung**

Gf. GR DI Klaus Steininger stellt folgenden Sachverhalt dar: Die Gemeinde Hennersdorf strebt nach Beratungen mit dem Bauhofteamleiter, Kontakten mit der Aktion "Natur im Garten" und gem. Behandlung im Umweltausschuss am 2. Juni 2021 die Auszeichnung der Gemeinde als "Natur im Garten" (NiG) - Gemeinde an. Bei der Umsetzung der Maßnahmen soll ein Gewinn für die gesamte Gemeinde durch eine höhere Lebensqualität für alle erzielt werden. Die Gemeinde zeichnet sich dadurch als nachhaltig agierende Gemeinde aus und besitzt Vorbildwirkung für die Bürgerinnen und Bürger. Konkret verpflichtet sich die Gemeinde in Zukunft folgende Kriterien bei der Pflege und Gestaltung der gemeindeeigenen Grünräume zu berücksichtigen:

- Verzicht auf chemisch-synthetische Pestizide, stattdessen wird nach biologischen Prinzipien gestaltet und gepflegt: standortgerechte Pflanzenwahl, Förderung natürlicher Gegenspieler und Einsatz biologischer Stärkungs- und Pflanzenschutzmittel;



- Verzicht auf chemisch-synthetische Düngemittel, stattdessen wird organisch gedüngt, um ein gesundes Bodenleben zu fördern, eine gleichmäßige Nährstoffzufuhr zu sichern und widerstandsfähige Pflanzen zu erhalten;
- Verzicht auf Torf und torfhaltige Produkte, weil Torf aus Mooren gewonnen wird. Moore sind seltene Biotop, sie zählen zu den wichtigsten CO<sub>2</sub>-Speichern der Erde und werden durch den Torfabbau unwiederbringlich zerstört;
- Schutz von ökologisch wertvollen Grünraumelementen (Bäumen, Alleen, Hecken, naturnahe Wiesen, Feucht- und Trockenbiotope, etc.);
- Umstellung der Grünraumpflege auf ökologische Wirtschaftsweisen, wie z. Bsp. Verwendung von Pflanzenstärkungsmittel, biologische Pflanzenschutzmittel oder nichtchemische Beikrautbekämpfung;
- Bei neu zu schaffendem Grünraum oder Umgestaltung bestehenden öffentlichen Grüns werden vorwiegend standortgerechte, regionaltypische und ökologisch wertvolle Pflanzen verwendet;
- Die Information und Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger bei der ökologischen Pflege des Grünraums sowie bei Neu- und Umgestaltungen soll gestärkt werden.

Bei der Umsetzung einer ökologischen Grünraumbewirtschaftung wird die Gemeinde Hennersdorf durch ein vielfältiges Bildungsprogramm der Aktion "Natur im Garten" für die im Grünraum zuständigen Mitarbeiter unterstützt. Dies reicht von Broschüren, Foldern, Webinaren, Beratungen bis zu Lehrgängen und ständig erreichbaren praxiserprobten Beratern. Diese Angebote wurden zuletzt bereits verstärkt genutzt. Ziel ist es das gesammelte Wissen der Aktion "Natur im Garten" abrufbar zu machen und möglichst gut in die Arbeitsabläufe unserer Bauhofmitarbeiter zu integrieren. Die Umsetzung wird schrittweise erfolgen. Eine ausführliche Beratung durch NiG wird vss. im September 2021 stattfinden. Ein erstes Umgestaltungsprojekt wird vss. die Anlage von Trocken- bzw. Staudenbeeten an der Hauptstraße sein. Ein weiteres Projekt ist die Anlage von Naschhecken bzw. Naschgärten am Spielplatz und die Neuanlage von ausgewählten Grünflächen. Die Gemeinde Hennersdorf wird als Natur im Garten - Gemeinde noch besser als bisher von der fachlich fundierten und objektiven Beratung durch Experten der Aktion Natur im Garten profitieren und erhält auch einen verbesserten Zugang zu Förderungen diverser Maßnahmen wie bspw. die Anlage von klimafitten Grünflächen. Der heutige Beschluss des Gemeinderates ist ein weiterer Meilenstein auf dem Weg zu einer nachhaltigen Gemeinde. Dieser Bogen spannt sich vom Start des Baumkatasters im Jahr 2005, dem Beschluss zur Klimabündnisgemeinde im Jahr 2006 über den Beschluss eines Energieleitbildes im Jahr 2013 über das Ortsentwicklungskonzept im Jahr 2019 bis zum heutigen Beschluss wo unsere gemeindeeigenen Grünflächen und deren Gestaltung und Pflege im Mittelpunkt stehen.

### **Wortmeldungen**

GR Robert Eichinger fragt an welcher Kostenrahmen hierfür zur Verfügung steht.  
Gf. GR DI Klaus Steininger gibt dazu bekannt, dass die Angebote für die konkreten Projekte erst eingeholt werden, und dann die Kosten feststehen.

### **Antragstellung**

Der Gemeinderat der Gemeinde Hennersdorf strebt die Auszeichnung als Natur im Garten - Gemeinde an. Gf. GR DI Klaus Steininger stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die entsprechend zu berücksichtigenden Kriterien gem. beiliegender Auflistung (Anlage „B“) bei der Pflege und Gestaltung der gemeindeeigenen Grünräume beschließen.



### **Abstimmungsergebnis**

einstimmige Annahme (19:0) bei offener Abstimmung

### **TOP 12: Neugestaltung Sportplatz, Beschlussfassung & Auftragsvergabe**

#### **Sachverhaltsdarstellung**

Gf. GRin Mag.<sup>a</sup> Doris Di Giorgio, MBA, stellt folgenden Sachverhalt dar:

Die Neugestaltung des Sportplatzes schreitet voran. Nach intensivster Ideenfindung und Einbindung der Bevölkerung ist es zweckmäßig den Beachvolleyballplatz in einen windgeschützten Bereich zu verlegen. Da der Andrang am Beachvolleyballplatz sehr groß ist, ist es sinnvoll gleich zwei Beachvolleyballplätze zu schaffen.

a) Für die Verlegung des Beachvolleyballplatzes sind zwei Angebote eingelangt: Fa. Streit mit € 32.977 brutto und Fa. Swietelsky mit € 37.850,08 brutto. Fa. Swietelsky teilt mit, dass sie im Auftragsfall aus Kapazitätsgründen voraussichtlich 4-6 Wochen Vorlaufzeit benötigt.

Beim Bestbieter Fa. Streit wurde angefragt, wie hoch die Kosten für die Errichtung eines 2. Beachvolleyballplatzes sind, diese belaufen sich auf € 30.124,86 (brutto). Diese Kosten sind allerdings ohne Netz und Linien.

b) Aus Kostengründen haben wir uns entschlossen keine neuen Skaterrampen anzuschaffen, sondern die Alten wieder den TÜV-Normen entsprechend herzurichten. Für diese Schlosser-Arbeiten (Skaterplatz) liegen 2 Angebote vor: Fa. Fürndraht mit € 2.042,16 brutto und von Herrn Robert Fink mit € 1.480,- (brutto).

c) Die Flutlichtbeleuchtung am Sportplatz ist renovierungsbedürftig. Insbesondere muss ein Mast gerade gestellt und die Beleuchtung auf LED umgestellt werden. Die ehemalige ausführende Fa. war die Fa. pro electric Elektronik GmbH. Erfahrungsgemäß ist es zweckmäßig diese Fa. mit den Renovierungsarbeiten zu betrauen, um etwaige zukünftige Streitigkeiten zwischen zwei verschiedenen Firmen hintanzuhalten. Für diese Arbeiten liegt ein Angebot der Firma pro electric Elektrotechnik GmbH mit Kosten in der Höhe von € 3.746,12 brutto vor.

Die bereits eingelangten Angebote für die Calisthenics-Anlage müssen noch genauer überarbeitet werden und werden demnächst in Form eines Umlaufbeschlusses beschlossen werden. Die Steuerung der Flutlichtanlage wird in einer Ausschusssitzung besprochen werden.

#### **Wortmeldungen**

Bgm. Mag. Thaddäus Heindl, GR Andreas Brauner, gf. GRin Mag.<sup>a</sup> Doris Di Giorgio, gf. GRin Brigitte Lewisch, GRin Mag.<sup>a</sup> (FH) Alexandra Reitbauer, gf. GR DI Klaus Steininger

#### **Antragstellung**

a) Gf. GRin Mag.<sup>a</sup> Doris Di Giorgio, MBA, stellt den Antrag den Auftrag zur Schaffung von zwei Beachvolleyballplätzen am Sportplatz an die Firma Streit zu einem Gesamtbetrag von € 63.101,86 inkl USt zu vergeben.

### **Abstimmungsergebnis**

Einstimmige Annahme (19:0) bei offener Abstimmung



b) Gf. GRin Mag.<sup>a</sup> Doris Di Giorgio, MBA, stellt den Antrag den Auftrag zur Vergabe von Schlosserarbeiten für die Wiederherstellung der Skaterrampen an Hrn. Robert Fink zu einem Gesamtbetrag von € 1.480,- inkl. USt zu vergeben.

#### **Abstimmungsergebnis**

Einstimmige Annahme (19:0) bei offener Abstimmung

c) Gf. GRin Mag.<sup>a</sup> Doris Di Giorgio, MBA, stellt den Antrag den Auftrag zur Renovierung der Flutlichtanlage und Umstellung auf LED an die Firma pro electric Elektrotechnik GmbH mit einem Gesamtbetrag von € 3.746,12 inkl. USt zu vergeben.

#### **Abstimmungsergebnis**

Mehrheitliche Annahme bei offener Abstimmung: 18 Stimmen dafür (VP und SPÖ), 1 Enthaltung (Die Grünen Hennersdorf)

### **TOP 13: Berichte**

Gf. GRin Brigitte Lewisch berichtet aufgrund einer Anfrage, dass sie nur aus dem Ausschuss „Kultur, Soziales, Gesundheit und Jugend“ (alter Name) ausgeschieden ist, nicht aber in ihre Funktion als geschäftsführende Gemeinderätin und ihr Ressort aufgibt. Sie bleibt auch weiterhin mit beratender Stimme im Ausschuss vertreten.

Der Kultursommer ist gut angelaufen und wird auch gut angenommen, teilweise sind die Veranstaltungen ausgebucht, ein paar Restkarten gibt es noch.

Der Tag der Hennersdorfer Kunst kann wahrscheinlich Anfang September stattfinden, ebenso ist ein Pensionistenausflug geplant.

GRin Mag.<sup>a</sup> (FH) Alexandra Reitbauer, MA berichtet aus dem Umweltausschuss zur geplanten Umweltschutzverordnung, dass ein Diskussionsvorschlag vorgelegt und behandelt wurde. GRin Mag.<sup>a</sup> (FH) Alexandra Reitbauer, MA ist bei ihren Recherchen nach dem Ausschuss auf die Tatsache gestoßen, dass es nach 2012 in Umweltverordnungen keine Bestimmungen außer zu Lärm gibt. Der Entwurf des Umweltausschusses zur Umweltverordnung wird trotzdem zur Prüfung gebracht, auch wenn es so aussieht, als ob diese Verordnung nicht genehmigt werden würde.

GRin Mag.<sup>a</sup> (FH) Alexandra Reitbauer, MA berichtet, dass es einen Ausflug nach Kirchberg am Wagram geben wird am 04.09.2021 um sich die Arbeit von Sigi Tatschl anzusehen (eine 2-stündige Fachführung inkl. Verkostung; schriftliche Einladung folgt noch). Dies soll Anregungen für die geplante Naschhecke bringen. Es geht um das Konzept der Essbaren Lebensräume, die Hecken können Schatten liefern und bringen auch eine soziale Komponente auf den Tisch.

GR Robert Eichinger berichtet, dass die Gemeinderäte der SPÖ leider wahrscheinlich nicht teilnehmen können an dem Ausflug, da sie für die Veranstaltung „kids fun“ am Nachmittag herrichten müssen.

Gf. GR DI Klaus Steininger berichtet, dass die Festlegung von Eignungszonen für Photovoltaik-Anlagen angedacht ist und bedankt sich für die erfolgten Rückmeldungen der GR bzgl. Interesse am weiteren Prozess. Dieser erfolgt in Abstimmung mit dem Büro Siegl, hierzu wird noch eine



Termineinladung ausgesendet. Neben den GR gem. Rückmeldungen sollen auch die Fraktionsobleute sowie die Ausschussmitglieder davon informiert werden.

Kommende Woche findet ein Treffen des Stadt-Umland-Managements (SUM) mit der Stadt Wien und den Anrainergemeinden zur Stadtteilentwicklung Rothneusiedl in der Bezirksvertretung Wien 10 statt, diesmal wieder physisch.

Am 07.07.2021 (17-19 Uhr) findet die Radexpedition statt, Stadt-trifft-Land, Treffpunkt ist bei der U1 U-Bahnstation. Teilnehmen werden Vertreter der Stadt Wien, Land Niederösterreich, und Vertreter der Gemeinden Vösendorf bis Schwechat. Es geht um einen Austausch und einen gemütlichen Ausklang, die Einladung ergeht an die Gemeinderäte separat.

Für die Schaffung der Trockenbeete an der Hauptstraße war die Begehung eines Experten von Natur im Garten letzte Woche mit Herr Köller (Bauhofvorarbeiter) und der Dorferneuerung Hennersdorf. Die Flächen für die geplanten Trockenbeete wurden ausgewählt, ein Kostenangebot wird eingeholt.

Die Planung eines Stellplatzstreifens im Rahmen der Herstellung und Verbreiterung der Rudolf Österle-Gasse ist im Gange, hier laufen derzeit Abstimmungen dies auch mit einem Mehrwert für die dort geplanten Straßenbäume anzulegen; d.h. dass auf einen ausreichend großen durchwurzelbaren Wurzelraum geachtet wird.

Gf. GR DI Klaus Steiniger berichtet, dass die geplante Umweltschutzverordnung durch das Land Niederösterreich geprüft werden muss vorab aber bereits mitgeteilt wurde, dass Inhalte welche durch ein Materien Gesetz geregelt sind in einer ortspolizeilichen Verordnung nicht genehmigungsfähig sind. Wichtige Aspekte müssen auf anderen Wegen kommuniziert werden.

GR David Botizatu berichtet, dass die JVP und die SJ Hennersdorf erstmalig am 31.07.2021 ein Fußballturnier ausrichtet mit anschließenden Cocktailstand.

GRin Elisabeth Griebaum fragt, ob es möglich ist, zur Vorbereitung für die Gemeinderatssitzung, die Unterlagen wieder digital in die Dropbox hochzuladen. Dies stellt einen zeitgemäßen und praktikablen Zugang zu den Unterlagen dar. Bgm. Thaddäus Heindl meint, dass dies einen vermehrten Verwaltungsaufwand mit sich bringt und es geklärt werden muss, was nun die „Hauptmappe“ ist. Aber die Unterlagen können auch gerne wieder digital zu Verfügung gestellt werden.

GR Robert Eichinger merkt an, dass es schade ist, dass MSC nicht für die Technik des Kultursommers beauftragt wurde; den Aufbau der Bühne und des Zelt haben sie gemacht. Das Zelt bringt für den Kultursommer Vorteile, da man damit wetterunabhängig ist.

Gf. GRin Brigitte Lewisch berichtet, dass Herr Presolly Reinhard den Auftrag für die Technik bekommen hat, es war die kostengünstigere Variante und Herr Presolly arbeitet auch mit dem Künstler bei anderen Veranstaltungen zusammen und kennt die technische Ausstattung welche benötigt wird. MSC stellt das Buffet.

Gf. GRin Mag.<sup>a</sup> Doris Di Giorgio, MBA, bittet um die Vorstellung der neuen Gemeindemitarbeiterin Marlene Miedler-Weidhofer, BA.

Sie berichtet, dass der Turnverein sich auflösen wird, wenn sich keine Obfrau/kein Obmann findet. Gf. GRin Mag.<sup>a</sup> Doris Di Giorgio, MBA, würde diese Position gerne übernehmen aufgrund ihres Backgroundes, dies ist aber von der ehemaligen Obfrau nicht gewünscht da es kein politischer



Verein werden soll. Die anderen Parteien (VP und die Grünen Henndorf) haben sich nicht bereit erklärt, eine Vertreterin/einen Vertreter in den Vorstand zu entsenden.

Bgm. Mag. Thaddäus Heindl berichtet, dass das Turnprogramm mit den bestehenden Trainern und Trainerinnen gesichert ist, die Gemeinde Henndorf wird die Organisation übernehmen, wenn sich der Verein nun auflösen sollte.

GR Andreas Brauneder erkundigt sich nach dem Radausflug und dem Anradeln, welches am 03. Juni 2021 stattgefunden hat. Hierzu gab es keine schriftliche Einladung, obwohl diese angekündigt wurde. Gf. GRin Brigitte Lewisch berichtet, dass es zeitlich zu knapp war auch aufgrund COVID-Maßnahmen unklar war, aber die Einladung per telegram (ca. 200 Leute sind angemeldet für die Push-Nachricht) ausgesprochen wurde.

GR Andreas Brauneder berichtet, dass er den Verteiler gerne größer/transparenter machen möchte wenn es um Hilfestellungen bei Arbeiten am Sportplatz geht. Bei der Aufstellung der Hütte waren ausreichend Personen der JVP und Sozialistische Jugend anwesend, die Arbeiten dauerten ca. sechs Stunden an.

Die Möglichkeit einer Videoüberwachung des Sportplatzes wurde geprüft und diese ist möglich. Um Graffitis entgegenzuwirken könnte man eine Ausschreibung für Flächen machen, bei denen sich Personen künstlerisch betätigen können und diese Flächen legal besprühen können (zB auch der KiGa).

Vzbgm. Simone Kubo, MSc berichtet, dass die Mehrwegbecher bereits bestellt wurden und der Geschirrspüler bereits geliefert wurde. Ein Geschirrspüler von zwei wird gerade zusammengebaut, es ist angedacht für eine fachgemäße Handhabung bei Verleih eine Checkliste zu erstellen.

Bgm. Thaddäus Heindl bedankt sich für das Vertrauen bei der heutigen Wahl zum Bürgermeister. Besonders streicht er heraus, dass die Herausforderungen der nächsten Jahre nur gemeinsam gelöst werden können. Er lädt alle politischen Kräfte ein konstruktiv mitzuarbeiten und alle Kräfte zu bündeln um das Beste für Henndorf zu erreichen.

Da nichts weiter vorgebracht wird, bedankt sich Bgm. Mag. Thaddäus Heindl bei den anwesenden Gästen und schließt den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung um 21:42 Uhr.



Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 16. Juni 2021

\*\*\*\*\*

Die Niederschrift über diese Sitzung umfasst 17 Seiten.  
Hennersdorf, am 16.06.2021

Der Vorsitzende:

Bgm. Mag. Thaddäus Heindl

für die VP:

gf. GR DI Klaus Steininger



für die SPÖ:

gf. GRin Mag.<sup>a</sup> Doris Di Giorgio, MBA

IV ETCHINGER

für Die Grünen Hennersdorf:

GRin Mag.<sup>a</sup> (FH) Alexandra Reitbauer, MA

Schriftführerin:

Marlene Miedler-Weidhofer, BA